

# Colocynthis / Coloc.

(Koloquinte, *Citrullus colocynthis* L./ SCHRAD.)



## **Pflanze:**

Die Koloquinte ist eine giftige Pflanze aus der Familie der Kürbisgewächse. Ihre Heimat ist Südwestasien und Nordafrika, sie kommt in warmen Gebieten aber fast weltweit verwildert vor. Hauptsächlich in den Früchten finden sich giftige und reizende Cucurbitacine. Schon im Altertum wurde die Koloquinte im Mittelmeerraum, Afrika und Indien zu Heilzwecken benutzt. Die heutigen Heilanzeigen stammen vor allem aus dem homöopathischen Wirkbild der Arzneimittelprüfung.

## **Name und übliche Potenz**

### **der pharmazeutischen Zubereitung:**

Colocynthis spag. Zimpel D4

## **Verwendete Pflanzenteile:**

In der Regel das getrocknete Fruchtfleisch.

## **Wirkaspekte:**

homöopathisch

## **Eigenschaften:**

- schmerzlindernd
- krampflösend
- entspannend

## **Indikationen:**

- Magen-Darmkrämpfe
- Unterleibskrämpfe
- Periodenkrämpfe
- Gallenkolik
- Nervenschmerzen
- Ischias
- Trigeminusneuralgie
- Gelenkschmerzen
- Kopfschmerzen, Migräne
- schmerzhafte Eierstockbeschwerden

**Wirkprofil im körperlichen Bereich:**

Die Essenz Colocynthis ist ein deutlich schmerzlinderndes Mittel, vor allem bei krampfhaften Beschwerden und Nervenschmerzen. Besonders empfindlich für solche Störungen ist die glatte Muskulatur der Bauchorgane. Man setzt Colocynthis daher häufig ein bei Magenkrämpfen, Darmkrämpfen, Unterleibskrämpfen und Gallenkoliken. Hauptkennzeichen des Mittels ist, dass sich die Krampfschmerzen durch Zusammenkrümmen deutlich bessern. Besonders empfindlich sind die Menschen auf Obst, Rhabarber und Melonen, die häufig kolikartige Bauchschmerzen auslösen können. Sie bessern sich eigentümlicherweise durch das Trinken von Kaffee.

Colocynthis passt für Nervenschmerzen wie Ischias und Trigeminusneuralgie. Diese entwickeln sich oft in den Übergangszeiten von Frühling und Herbst, wenn die Temperaturunterschiede am Tag recht gross sind und der Körper plötzlicher Kälte ausgesetzt ist. Druck und Liegen auf der betroffenen Stelle lindern die Schmerzen. Auch Kopfschmerzen entstehen auf diese Art häufig. Krampfartige Schmerzen können sich aber auch an den Extremitäten zeigen, vor allem im Bereich von Hüfte und Knie. Colocynthis ist zudem eine wirksame Essenz bei schmerzhaften Beschwerden der Eierstöcke, auch wenn sie mit Zysten in Verbindung stehen. Als wichtige Modalität für Colocynthis gilt die Auslösung aller Beschwerden durch Kränkung und Demütigung, auf die mit Zorn reagiert wird.

**Transformationsziele:**

- Bauchkrämpfe rasch und vollständig lösen können.
- Nervenschmerzen nachhaltig lindern und ausheilen.
- Schmerzhaftes Beschwerden der Eierstöcke mildern.

**Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:**

Das Wesen von Colocynthis ist reizbar mit einem Hang zu aggressiven Reaktionen. Durch das ganze Mittelbild zieht sich die hohe Empfindlichkeit gegenüber Kränkung und Demütigung. Hierauf reagieren diese Menschen meist sehr ärgerlich und zornig. Auffallend oft ziehen Empörung und Entrüstung auch psychosomatische Beschwerden nach sich, wie sie im körperlichen Wirkprofil beschrieben sind. Das ist häufig der Fall wenn sie ihren Ärger unterdrücken müssen, oder wenn in ihnen das Gefühl von Anpassung und Abhängigkeit entsteht. Schmerzen gegenüber sind sie sehr empfindlich und werden durch sie aggressiv, können aber auch ständig jammern und ängstliche Reaktionen zeigen. Der Umgang mit solchen Menschen ist nicht einfach, da man ihnen scheinbar nichts recht machen kann. Sie widersprechen häufig, zeigen mitunter wenig Respekt vor anderen und erscheinen griesgrämig, verdrüsslich und unfreundlich. Bei zu langer Überreizung besteht die Gefahr, dass sie in eine depressive Phase abgleiten. Dann frustriert sie die Situation, sie verzweifeln und verweigern den Kontakt zu anderen, indem sie wortkarg werden und nicht mehr reden wollen.

**Transformationsziele:**

- Kritik und Tadel gelassen und ruhig begegnen können.
- Ärger offen zeigen können, ohne andere zu verletzen.
- Abhängigkeiten selbstbewusst überwinden können.